

BVDW und Leipzig School of Media starten ersten berufsbegleitenden Studiengang für Mobile Marketing

Crossmediales Masterprogramm startet erstmals am 25. April 2013

Düsseldorf/Leipzig, 20. Februar 2013 – Am 25. April 2013 startet an der Leipzig School of Media (LSoM) der erste berufsbegleitende Studiengang für Mobile Marketing in Deutschland. Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. unterstützt das crossmediale Masterprogramm auf inhaltlicher und fachlicher Ebene. Die Qualifizierung für künftige Führungs- und Fachkräfte im Bereich Mobile richtet sich an Spezialisten für Telekommunikation, Werbung, Medien, Handel, Dienstleitung bzw. an MitarbeiterInnen der Bereiche IT, Marketing und Mobile Media. Das neue Studienangebot zielt dabei sowohl auf die Erwartungen der berufstätigen Studenten als auch auf die Anforderungen der Unternehmen in der digitalen Wirtschaft. Weitere Informationen stehen auf der BVDW-Website unter www.bvdw.org.

Michael Geffken, Geschäftsführer der Leipzig School of Media: „Unser Ziel ist die exzellente Ausbildung künftiger Führungskräfte für Mobile Marketing. Außerdem streben wir eine akademische Fundierung des Themas an – beides fehlt in Deutschland bisher. Zusammen mit der Universität Leipzig bilden wir künftig jene Experten und Schnittstellenmanager aus, die in Agenturen und Medienhäusern dringend gesucht werden.“

Als Verband einer sich rasant weiterentwickelnden Branche beteiligt sich der BVDW seit mehreren Jahren an der Qualifizierung und Förderung von Nachwuchskräften. Der BVDW fördert die Einführung des Studiengangs an der Leipzig School of Media auf fachlicher und inhaltlicher Ebene. Mit seinen Branchenexperten berät der BVDW die Hochschule bei der Besetzung eines Fachbeirats für den Studiengang und unterstützt bei der Ansprache von praxisorientierten Dozenten.

Harald R. Fortmann, Vizepräsident des BVDW: „Das Medium Mobile spielt zunehmend eine existenzielle Rolle in der Kundenstrategie von Institutionen, Unternehmen und Verwaltungen. Bereits heute ist der Bedarf an exzellent ausgebildeten Fachkräften jedoch viel höher als das aktuelle Angebot. Der erste Masterstudiengang für Mobile Marketing hilft künftig, die Erwartungen von Studenten an die Anforderungen der Unternehmen der digitalen Wirtschaft in Deutschland näher zu bringen.“

Hinweise zum Studienprogramm und Studienablauf

Der Studiengang Mobile Marketing wird in Kooperation mit der Universität Leipzig durchgeführt und schließt mit dem international

anerkannten Titel „Master of Science“ ab. Die Studiengebühren belaufen sich je Semester auf 4.500 Euro. Der Bewerbungsschluss endet am 31. März 2013. Das Lehrprogramm umfasst vier Semester und ist crossmedial aufgebaut. Die Teilnehmer reflektieren aktuellste Branchenentwicklungen und erhalten eine praxisnahe Weiterbildung.

Mobile Marketing wird parallel zum Job absolviert: Die Studierenden gehen weiterhin ihrem Beruf nach und nehmen einmal im Monat an drei Tagen am Präsenzunterricht auf dem Mediacampus in Leipzig teil. Parallel dazu gibt es Selbstlernphasen und E-Learning-Angebote. „Das Erlernte können die Studierenden dadurch sofort in die Praxis umsetzen. Vom Input des Studiums profitieren deshalb auch die Arbeitgeber“, so Geffken weiter.

Bewerbungsmöglichkeiten, Termine und Studiengebühren

Bewerbungsschluss: 31. März 2013

Studienstart: 25. April 2013

Zielgruppe:

- Mitarbeiter in Marketing- und Kommunikationsabteilungen von Unternehmen aller Art (Industrie, Handel, Dienstleistungen);
- Mitarbeiter einschlägiger Agenturen (Werbeagenturen, PR-Agenturen, Media-Agenturen, Online-Agenturen);
- Mitarbeiter von Medienhäusern aus den Bereichen Technik und Werbeplatzvermarktung;
- Mitarbeiter von Online-Dienstleistern;
- Mitarbeiter einschlägiger weiterer Dienstleister (Marktforschung, Logistik);
- Mitarbeiter von Endgeräte-Herstellern;
- Mitarbeiter von Telekommunikationsunternehmen.

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Bewerber für den berufsbegleitenden Masterstudiengang Mobile Marketing (Master of Science) an der Leipzig School of Media (LSoM) verfügen über:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem Mindestumfang von sechs Semestern,
- berufspraktische Erfahrungen von mindestens einem Jahr und
- als Nicht-Muttersprachler über ausreichende, das heißt nachweisbare Kenntnisse der deutschen Sprache.

Ausländische Hochschulabschlüsse werden anerkannt; in Ausnahmefällen müssen Bewerber mit Fachhochschulabschluss Kenntnisse im wissenschaftlich-methodischen Arbeiten nachweisen oder während des ersten Semesters noch erwerben.

Studiendauer: vier Semester (2 Jahre)

Präsenzphasen: drei Tage pro Monat (Donnerstag bis Samstag)

Zahl der Studenten pro Jahrgang: max. 15

Studiengebühren: 18.000 Euro (4.500 Euro pro Semester)

Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter:
http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_isom_mobile_marketing/

Bewerbung und weitere Informationen:

www.leipzigschoolofmedia.de/master-mobile-marketing

Ansprechpartner Leipzig School of Media

Roman Rühle, Referent Kommunikation

Tel. +49(0)341 56296-702

ruehle@leipzigschoolofmedia.de

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf

www.bvdw.org

Ansprechpartner für die Presse:

Mike Schnoor, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33

schnoor@bvdw.org

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. **Wir sind das Netz.**